

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

25.03.2024

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 182|24

In Autos eingebrochen – Scheiben eingeschlagen | Mercedes gestohlen | Frau geschlagen – Zeugen gesucht

Autoren: Karsten Jäger (kj) und Rocco Reichel (rr)

Landeshauptstadt Dresden

In Autos eingebrochen – Scheiben eingeschlagen

Unbekannte sind am Wochenende in drei Autos eingebrochen und haben daraus unter anderem Geld und Geldkarten gestohlen.

Zeit: 24.03.2024, 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Ort: Dresden-Kemnitz

Auf der Flensburger Straße warfen Unbekannte die Scheibe der Beifahrerseite eines BMW 318 ein und stahlen einen Rucksack. In diesem befanden sich unter anderem eine Geldkarte und persönliche Dokumente. Die Höhe des Sachschadens steht noch nicht fest.

Zeit: 24.03.2024, 10:00 Uhr bis 20:45 Uhr

Ort: Dresden-Cossebaude

Aus einem VW Golf auf der Ludwigstraße stahlen Unbekannte eine Handtasche. In dieser befanden sich etwa 15 Euro, eine Geldkarte und persönliche Dokumente. Um in das Auto zu gelangen, hatten sie eine Scheibe eingeschlagen.

Zeit: 23.03.2024, 13:00 Uhr bis 24.03.2024, 13:20 Uhr

Ort: Dresden-Johannstadt

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

An der Elisenstraße brachen Unbekannte in eine Garage ein und zerstörten die Scheibe der Fahrertür eines Audi A3. Ob die Täter etwas gestohlen haben, ist Gegenstand der Ermittlungen. Der Sachschaden beträgt etwa 500 Euro.

Die Polizei rät:

- Schließen Sie immer Türen, Fenster, Kofferraum und Schiebedach, auch wenn Sie im Auto übernachten!
- Lassen Sie keine Wertsachen oder Taschen sichtbar im Auto liegen, auch wenn Sie das Fahrzeug nur kurz verlassen! Lassen Sie grundsätzlich keine Sachen im Auto oder in der Dachbox!
- Stellen Sie Ihr Auto wenn möglich auf einem bewachten Parkplatz ab!
- Informieren Sie bei einem Diebstahl sofort die Polizei! (rr)

Mit mehr als 1,6 Promille auf der Autobahn unterwegs

Zeit: 24.03.2024, 03:30 Uhr

Ort: Dresden, A 4

Polizisten der Autobahnpolizei haben einen Autofahrer (36) gestoppt, der unter Alkoholeinfluss am Steuer saß.

Der 36-Jährige war den Beamten aufgefallen, da er zwischen dem Dreieck Dresden-Nord und Dresden-Hellerau mit einem VW Passat zu schnell fuhr. Bei der Kontrolle merkten sie, dass es im Fahrzeug nach Alkohol roch. Ein Atemalkoholtest ergab bei dem Deutschen mehr als 1,6 Promille. Gegen ihn wird wegen Trunkenheit im Verkehr ermittelt. (rr)

Mercedes gestohlen

Zeit: 22.03.2024, 16:30 Uhr bis 24.03.2024, 11:30 Uhr

Ort: Dresden-Kaditz

Unbekannte haben von der Rankestraße einen Mercedes E-Klasse gestohlen. Das zwölf Jahre alte Auto hat einen Wert von etwa 13.500 Euro. Die Polizei ermittelt wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (kj)

Katalysatoren gestohlen

Zeit: 24.03.2024, 23:00 Uhr festgestellt

Ort: Dresden-Leubnitz/Neuostra

Unbekannte haben sechs Katalysatoren von Autos gestohlen.

Die Täter verschafften sich Zutritt zu einem Autohaus in Leubnitz-Neuostra. Sie demontierten die Katalysatoren von den Autos. Der Schaden wird auf etwa 6.000 Euro geschätzt. (kj)

Frau geschlagen – Zeugen gesucht

Zeit: 18.03.2024, 18:00 Uhr

Ort: Dresden-Johannstadt

Am Fetscherplatz hat ein Mann (33) eine Frau geschlagen. Der Tatverdächtige konnte später bekannt gemacht werden. Die Polizei sucht nun unter anderem die unbekannte Frau.

Der 33-Jährige trat zunächst gegen mehrere Autospiegel. Ein Schaden ist dabei nicht entstanden. Anschließend ging er zu der Frau und schlug sie. Noch vor Eintreffen der alarmierten Polizisten ging der zunächst Unbekannte weg.

Bereits zuvor hatte ein unbekannter Mann in einem Geschäft an der Borsbergstraße Schließfächer sowie eine Spendenbox beschädigt. Der Schaden wurde mit etwa 2.500 Euro beziffert. Auf Grund der Personenbeschreibung schien es sich um den gleichen Mann gehandelt zu haben, wie bei der Körperverletzung.

Zeugen erkannten am 23. März den 33-Jährigen an der Borsbergstraße wieder und riefen die Polizei. Diese stellten den Mann fest.

Die Polizei ermittelt unter anderem wegen Körperverletzung und Sachbeschädigung. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Insbesondere bittet die Polizei die unbekannte Frau die geschlagen wurde, sich bei der Polizei zu melden. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (kj)

Landkreis Meißen

Verletzte bei Unfall

Zeit: 23.03.2024, 18:50 Uhr

Ort: Riesa

Bei einem Unfall auf der Friedrich-List-Straße haben eine Frau (60) schwere sowie eine Frau (18) und ein Mann (54) leichte Verletzungen erlitten.

Die 18-Jährige kam mit einem Skoda Fabia aus Richtung Kasernenstraße. An der Kreuzung Friedrich-List-Straße/Lommatzscher Straße bog die Frau nach links in die Lommatzscher Straße ab. Dabei stieß sie mit dem entgegenkommenden Skoda Octavia (Fahrer 54) zusammen. Beide Fahrer sowie die 60-Jährige Beifahrerin des Skodas kamen in ein Krankenhaus. Der Schaden wird auf etwa 20.000 Euro geschätzt. (kj)

Betrüger buchten 10.000 Euro ab

Zeit: 24.03.2024, 09:00 Uhr polizeibekannt

Ort: Klipphausen

Unbekannte haben einen Mann (40) um 10.000 Euro betrogen.

Sie riefen den 40-Jährigen an und gaben sich als Mitarbeiter eines Kreditinstituts aus. Dann behaupteten sie, dass beim Online-Banking etwas geklärt werden müsse. So brachten die Täter den Mann dazu einen Link

anzuklicken. Später stellte er fest, dass 10.000 Euro abgebucht wurden. Wie die Täter genau an das Geld gekommen sind, ist Gegenstand der Ermittlungen. (rr)

In Büros eingebrochen

Zeit: 23.03.2024, 19:00 Uhr bis 24.03.2024, 07:00 Uhr

Ort: Radebeul

Unbekannte sind auf einem Firmengelände an der Gartenstraße in mehrere Büros eingebrochen und haben dabei etwa 2.000 Euro erbeutet.

Nach derzeitigem Ermittlungsstand waren die Täter durch ein Fenster in das Gebäude gelangt. Dann brachen sie mehrere Büros auf und durchsuchten diese. Der Sachschaden beträgt etwa 2.000 Euro. (rr)

Spiegel von VW beschädigt – Zeugen gesucht

Zeit: 23.03.2024, 15:15 Uhr

Ort: Nossen, OT Heynitz

Die Polizei sucht Zeugen einer Unfallflucht. Dabei war ein VW Touran (Fahrer 35) auf der Straße aus Richtung Heynitz in Richtung Kreuzung K8050/K8051 unterwegs, als ein entgegenkommendes Fahrzeug den linken Seitenspiegel beschädigte und weiterfuhr. Der Sachschaden beträgt etwa 70 Euro.

Die Polizei ermittelt wegen Unfallflucht und sucht Zeugen. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (rr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Radfahrerin bei Unfall schwer verletzt – Zeugen gesucht

Zeit: 22.03.2024, 13:00 Uhr

Ort: Heidenau

Die Polizei sucht Zeugen eines Unfalls, bei dem am Freitagmittag eine Radfahrerin (39) schwer verletzt wurde.

Die Fahrerin (48) eines Dacia war auf der Siegfried-Rädel-Straße unterwegs. Als sie in den Kreisverkehr am Platz der Freiheit fuhr, erfasste sie die Radfahrerin. Diese stürzte und verletzte sich schwer.

Die Polizei sucht Zeugen des Unfalls. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (rr)

Ohne Führerschein auf der Autobahn unterwegs

Zeit: 24.03.2024, 03:15 Uhr

Ort: Wilsdruff, A 4

Polizisten der Autobahnpolizei haben den Fahrer (30) eines Kleintransporters gestoppt, der ohne Führerschein am Steuer saß.

Der 30-Jährige war mit einem Mercedes Sprinter auf der A 4 zwischen Wilsdruff und dem Dreieck Dresden-West unterwegs, als er kontrolliert wurde. Dabei stellten die Beamten fest, dass der moldawische Staatsangehörige keinen gültigen Führerschein besaß. Gegen ihn wird wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis ermittelt. (rr)

Haltestelle mit verbotenen Parolen beschmiert

Zeit: 24.03.2024, 18:45 Uhr festgestellt

Ort: Sebnitz

Unbekannte haben zwei Wartehäuschen an der Schillerstraße mit verbotenen Parolen beschmiert. Die Schriftzüge hatten eine Größe von bis zu 1,10 Meter. Der Staatsschutz ermittelt wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. (kj)